

Themen in der Wissenschaftsnacht werden sein:

Station 1: Mitarbeit am Schreiben der Zukunft –  
Die Anforderung an ein Schreibgerät am Beispiel des Bleistiftes aus wissenschaftlicher Sicht

Station 2: Qualitätssicherung am Beispiel der Ionenchromatografie

Station 3: Tintenherstellung – Alchemie der Neuzeit



8

## Jüdisches Museum

Königstraße 89  Königstraße 



Heute gibt es in Deutschland wieder akademische Einrichtungen, die an die deutsch-jüdische Tradition der „Wissenschaft des Judentums“ der Vorkriegszeit anknüpfen. So werden an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg wieder Fächer gelehrt wie Jiddisch, jüdische Kunst und rabbinische Texte.

Jüdische Museen thematisieren Geschichte und Kultur des Judentums sowie auch die Gegenwart jüdischen Lebens für eine breitere Öffentlichkeit. Die Erwartungen an Jüdische Museen in Deutschland sind sehr unterschiedlich, oft sogar widersprüchlich.

Die Kulturwissenschaftlerin Sabine Offe erläutert in ihrem Vortrag „Ausstellungen, Einstellungen, Entstellungen“ ihre Sichtweisen für die Arbeit in Jüdischen Museen. Im Museumscafé erwartet Sie neben Zitronenkuchen à la Fürth auch koscherer Wein.

Programm:


19.30 Uhr: Vortrag – „Ausstellungen, Einstellungen, Entstellungen“ von Sabine Offe

20.30 Uhr: Rundgang – Einstellungen aus dem Jüdischen Museum Franken

21.30 Uhr: Buchvorstellung – Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse u.a.  
von Paul Spiegel und Salomon Korn

22.30 Uhr: Rundgang – Alles koscher, oder was?

## 9 Porst und Partner

Königstraße 125  Stadttheater

Sie werden miterleben, wie Probenahmen für verschiedene Innenraumlufschadstoffe durchgeführt werden, z.B. Holzschutzmittel, Flammschutzmittel, PCB, Formaldehyd und weitere flüchtige organische Verbindungen, aber auch für Schimmelpilze und -sporen. Die Laboranalytik dieser Proben wird demonstriert. Sie sehen Kulturen häufig vorkommender Schimmelpilze und wie die mikroskopische Auswertung erfolgt. An Riechproben typischer chemischer Verbindungen erkennen Sie den „Duft“ eines neu verlegten Teppichbodens oder den charakteristischen Pilzgeruch. Auch die Analytik von Schwermetallen in Boden und Wasser mittels eines 6000 °C heißen Plasmas können Sie mitverfolgen.

